

BUGATTI IN EINER DER HAUPTSTÄDTE DER ITALIENISCHEN- AUTOMOBILINDUSTRIE



Die 50 Hektar des Parco del Valentino schwingen noch immer von den Motorengeräuschen der Autos nach, die vor über 70 Jahren Rennen auf den Strecken des heutigen Parks fuhren. Italien ist bekannt für sein Automobilerbe und seine Leidenschaft zu Sportwagen. Turin spielte schon immer eine wesentliche Rolle für die italienische Automobilindustrie. Folglich findet die nun schon zum fünften Mal in Folge organisierte Turin Auto Show in der antiken Stadt Savoie auf den Wegen der ehemaligen Rennstrecke Parco del Valentino statt.

„Turin ist ein bedeutsamer Standort für die italienische Automobilindustrie“ erklärt Stephan Winkelmann, Präsident von Bugatti. „Hier feiern wir während der Auto Show das Beste der Welt der Sportwagen und mit Bugatti zeigen wir, dass die Autos, die wir in Molsheim bauen außergewöhnlich sind. Darüber hinaus sind wir in Italien keine Fremden.“ Tatsächlich hält die

französische Marke, durch den Ursprung Ettore und die italienische Periode von La Marque in Campogalliano in den späten 1980er bis frühen 1990er Jahren, eine starke Bindung zu seinem transalpinen Nachbarland.

Die Turin Auto Show versammelt die angesehensten Automobilmarken der Welt, auch Bugatti. Die Marke präsentiert zwei der luxuriösesten, leistungsstärksten und exklusivsten Modelle auf dem Markt: den Divo und den Chiron Sport „110 ans Bugatti“. Ersteres ist ein Hypersportwagen mit aggressivem Design, welcher eine hervorragende Kurven- und Beschleunigungsfähigkeit bietet. Letzteres ist ein Sondermodell des der Chiron Sport, wichtigstes Modell von Bugatti, zur Feier des 110-jährigen Jubiläums der Marke und der Französischen Herkunft. Beide Autos repräsentieren die Spitze der Handwerkskunst und bleiben tief verwurzelt in den Unternehmenswerten: Art, Performance und Technique. Der Divo ist auf 40 Stück limitiert, der Chiron Sport „110 ans Bugatti“ auf 20 Stück, was das Streben von Bugatti nach Exklusivität zeigt.

„Unser Ziel war immer uns in der Welt der Automobilindustrie abzuheben und die Autos, welche wir in Parco del Valentino präsentiert haben, sind der beste Beweis dafür, dass wir es geschafft haben“, betont Herr Winkelmann. „Luxus, Performance, Schönheit und Komfort, kein anderer Automobilhersteller kann diese Elemente so vereinen.“

Folglich erlebt der Parco del Valentino die Zusammenkunft einiger der schönsten und leistungsstärksten Autos der Welt in einer wunderschönen Landschaft. Auch eine Parade wurde geplant. Diese führte durch einige der schönsten Straßen der Hauptstadt des alten italienischen Königsreichs. Es wurden 300 Supersportwagen erwartet, aber Bugatti ragte aus der Menge heraus.